

Protokoll der JGR-Sitzung am 29. Januar 2014

Anwesende:	13 JGR (siehe Liste)
entschuldigt:	Katharina Bader, Mika Dortenmann, Gregor Harder, Lilli Koch
unentschuldigt:	Maren Arndt, Maxi Brill, Jan Pfisterer, Lukas Gnilka, Simon Goldner
Sitzungsleitung:	Joe Bader
Protokoll:	Silvia Kohler

- 1) Joe Bader begrüßt zur Sitzung und bittet Melanie Stammeler, dem JGR von ihrem fünfwöchigen Aufenthalt in Lesotho zu berichten.
Melanie zeigt Bilder der Stadt Mokoithlong und der umliegenden Landschaft und erläutert eindrucksvoll die Lebensbedingungen in dem hochgelegenen südafrikanischen Königreich. Sie gibt Einblicke in das dortige Schulleben und hat auch ein kleines Video von einem Dance Contest im Jugendzentrum von Mokoithlong dabei. Sowohl die Präsentation wie auch das anschließende Gespräch mit Melanie machen klar, dass es den Menschen dort an Vielem fehlt.
Der JGR möchte mit seiner nächsten Spende aus dem Erlös des Weihnachtsmarktes die Kinder und Jugendlichen dort unterstützen. Mögliche Sachspenden wären Bälle, Schultaschen, Schulkleidung und vor allem Schreibutensilien.

In den nächsten Tagen will Melanie Kontakt nach Mokoithlong aufnehmen und sich anschließend mit interessierten JGR und dem Jugendbüro Gedanken machen in welcher Form die Spende nach Lesotho gehen soll.

Am 19. Februar wird Melanie im Rathaussaal noch einmal in erweiterter Form eine Präsentation von ihren Eindrücken aus Lesotho machen. Hierzu ist der JGR ausdrücklich eingeladen.

- 2) Joe geht auf Sören's Frage aus der letzten Sitzung ein, ob die **Hintergasse** für Fahrradfahrer in beide Richtungen freigegeben werden kann. Dies sei nicht möglich, da die Straße zu schmal ist und über keine Gehwege für die Fußgänger verfügt.
- 3) Zum **Bahnhofplatz** wird es in Kürze einen neuen Plan geben, da die Mobilitätsstation bei weiten Teilen der Bevölkerung auf Ablehnung gestoßen ist. Im Zuge dieser Neuplanung wird die Fa. Faktorgrün neben einem Neuentwurf der Mobilitätsstation auch Vorschläge für den vom JGR gewünschten **Trinkwasserbrunnen** erarbeiten. Sobald die Entwürfe vorliegen, kann der JGR darüber befinden.
- 4) Vera fragt, was da gerade an der Haltestelle Nord gebaut wurde und ob das für Fahrräder sei. Wenn ja, fände sie es schlüssig, im gleichen Stil am Bahnhof die Abstellplätze zu gestalten.
- 5) Dem Jugendbüro liegt das Angebot eines Medienreferenten vor, Kinder ab 10 Jahren über die Nutzung und Gefahren von Handy und Internet zu informieren. Joe B. fragt nach der Einschätzung des JGR, ob man solch eine Veranstaltung in Dossenheim anbieten soll. Die JGR äußern sich grundsätzlich positiv dazu, vor allem wenn die Zielgruppe die jüngeren, mit Handy und Internet noch nicht Erfahrenen sind. Sören könnte sich vorstellen, das Angebot in Kooperation mit den Grundschulen zu machen. Andere bevorzugen ein offenes Angebot für alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von der Schule. Auch die Vereine, allen voran die Handballabteilung, wo

ja bereits das Interesse an der Infoveranstaltung besteht, sollten miteinbezogen werden.

Das Jugendbüro will die Optionen und das weitere Vorgehen prüfen.

- 6) Joe gibt den Termin für die **JGR-Wahl** bekannt:
Montag, **19. bis Freitag, 23. Mai** wird in Dossenheim der neue JGR gewählt.
Von den anwesenden JGR werden wieder kandidieren:
Vera, Sören, José, Christoph, Hannah, Vanessa und evtl. Melanie.
Joe bittet alle JGR, unabhängig davon, ob sie noch einmal kandidieren, in ihrem Umfeld bei ihren Geschwistern, Freunden und Bekannten auf die Wahl aufmerksam zu machen und nach **Kandidaten zu suchen**.
Jede/r JGR muss 2 Kandidaten bringen!
- 7) Eine weitere wichtige Wahl ist am 25. Mai, nämlich Europa- und Kommunalwahl. Zum ersten Mal dürfen hier Jugendliche ab 16 Jahren wählen. Joe fordert die 16- Jährigen auf, von ihrem Wahlrecht unbedingt Gebrauch zu machen.
- 8) Für die **Faschings-Party am Freitag, 28. Februar** werden wie immer JGR gebraucht
- a) für die Ankündigung: **Flyer** + Plakat meldet sich **Sören**
 - b) **Musik**: Sören und Alex, Hannah, evtl. Lukas
 - c) **Ausschank**: Vera, José, Hannah, Eva, Melanie
 - d) **Deko um 17:30 Uhr**: Christoph, Melanie, Hannah und Eva
- 9) Christoph berichtet aus der letzten **GR-Sitzung** im alten Jahr.
Dort wurde der Haushalt verabschiedet und genehmigt. Es konnte insgesamt eine positive Bilanz gezogen werden. Fast alle Fraktionen hätten in ihren Ansprachen auch den JGR-Einsatz hervorgehoben.
Anmerkung: Die Haushaltsreden der einzelnen Fraktionen können in den GN vom 31. Januar nachgelesen werden.
Weiter sei eine Spendenannahme für Parkbänke genehmigt worden.
Vor dem Steinbruch Leferenz bei der Waage soll eine Kaffeerösterei eröffnen (vorauss. 2015).
Der obere Teil der Hauptstraße soll verkehrsberuhigt werden, dazu müsse allerdings der Bodenbelag an den Einmündungen farblich abgesetzt werden.

- ENTE! -